

Inhaltsverzeichnis

I. Einführung	11
II. Konflikte und Konflikttastrag in den Reichsstädten	23
1. Zeit der Unruhen?	23
2. Das Beispiel Augsburg	25
3. Das Beispiel Nürnberg	30
III. Konflikttastrag und Recht	37
1. Reichspolitik und Reichsgerichtsbarkeit	37
1.1 Kaiser des Rechts: Der Reichshofrat unter Karl VI.	37
1.2 Stützen des Reiches: Die Reichsstädte und Karl VI.	41
1.3 Reformen des Reichshofrats: Professionalisierung und Beschleunigung	44
2. Wahrnehmung der Reichsgerichtsbarkeit	48
3. Leistungsbilanz der Reichsgerichtsbarkeit	54
3.1 Verrechtlichung	54
3.2 Demokratisierung?	58
4. Zusammenfassung	65
IV. Konflikttastrag und personale Beziehungen	67
1. Rahmenbedingungen	67
2. Das Reich in der Region: Das Beispiel Augsburg	71
3. Die Region im Reich: Das Beispiel Nürnberg	75
3.1 Die Gesandten des Magistrats	75
3.1.1 Heinrich Christoph Hochmann	75
3.1.2 Joachim Ernst Walther	78
3.1.3 Friedrich Senft	81
3.2 Die Gesandten der Kaufmannschaft	83
4. Zwischen Reich und Region: Die Reichshofratsagenten	87
4.1 Rechtlicher Status	87
4.2 Rekrutierung und Karrierewege	88
4.2.1 Einstellungskriterien des Reichshofrats	88

4.2.2	Einstellungskriterien der Prozessparteien	94
4.3	Funktionen und Aufgabenbereich	97
4.3.1	Informationsbeschaffung	97
4.3.2	Interessenvertretung	100
4.3.3	Beratungstätigkeit	102
5.	Zusammenfassung	103
V. Konflikttastrag und Wissen		105
1.	Der Reichshofrat und die Reichspublizistik	105
1.1	Zum Stand der Reichspublizistik	105
1.2	Der Reichshofrat im Spiegel der ‚kleinen Reichspublizistik‘	106
1.2.1	Personal und Prozessrecht	106
1.2.2	Machtfülle und Friedenssicherung	110
1.2.3	Magistratskritik und Untertanenschutz	115
1.3	Der Reichshofrat im Spiegel der ‚großen Reichspublizistik‘	123
1.3.1	Veröffentlichungen zum Reichshofratsrecht	123
1.3.2	Die Publikationen Johann Jacob Mosers	127
2.	Sammlung des Reichs- und Territorialstaatsrechts	132
2.1	Das Reichsarchiv	132
2.2	Die Regionalarchive	137
2.2.1	Das Archiv als ‚Seele eines jeden Gemeinwesens‘	137
2.2.2	Prozessbezogene Wissenssammlungen	139
3.	Zusammenfassung	143
VI. Konflikttastrag und Medien		145
1.	Medienstrategien der kaiserlichen Gerichtsbarkeit	145
1.1	Das Beispiel Augsburg	145
1.2	Das Beispiel Dinkelsbühl	149
2.	Medienstrategien der Prozessparteien	153
2.1	Zeremonien, Architektur und Objektmedien	153
2.2	Gegenräume und Gegenöffentlichkeiten	156
2.3	Mündliche und performative Medien	160
2.4	Schrift- und Druckmedien	163
3.	Medienwandel und Medienereignisse	169
4.	Zusammenfassung	174
VII. Fazit		177

VIII. Anhang	183
1. Abkürzungen	183
2. Bildnachweise	183
3. Quellenverzeichnis	183
4. Quellenauswertung	185
4.1 Liste der ausgewerteten Vota ad Imperatorem bei reichsstädtischen Prozessen (1708–1735)	185
4.2 Belegstellen zu den Schlagworten ‚Beschleunigung‘/‘Weitläufigkeit‘ in Reichshofratsurteilen (1710–1729)	187
4.3 Eingaben/Bitt- und Beschwerdeschriften reichsstädtischer Bürger (1707–1731)	189
4.4 Bewerbungsschreiben um eine Stelle als Reichshofratsagent (1695–1726)	190
4.5 Zeitungsmeldungen zu Reichshofrats-Personalia (1709–1734)	195
4.6 Zeitungsmeldungen zu Reichshofratsprozessen (1712–1735)	199
4.7 Verzeichnis der Flug- und Prozessschriften (1717–1735)	213
5. Literaturverzeichnis	218
5.1 Literatur vor 1800	218
5.2 Literatur nach 1800	219
IX. Register	243
1. Personenregister	243
2. Orts- und Sachregister	246